

53. Generalversammlung des Handharmonika-Clubs

Auf ein musikalisch und finanziell erfolgreiches Jahr geblickt

DÖTTINGEN (nb) – Am Freitag vor einer Woche hat im Restaurant Kreuz in Gippingen die Generalversammlung des Handharmonika-Clubs Döttingen (HCD) stattgefunden. Präsidentin Renate Altorfer führte souverän durch die verschiedenen Traktanden.

Renate Altorfer konnte 22 Mitglieder und zwei Gäste begrüßen. Nachdem die Traktandenliste genehmigt war, wurde das gemeinsame Nachtessen genossen.

Nach den üblichen Traktanden wie Appell, Wahl der Stimmenzähler und Protokoll der letzten GV berichtete Präsidentin Renate Altorfer über das vergangene Vereinsjahr. Sie liess die verschiedenen Aktivitäten und die insgesamt elf

Auftritte noch einmal Revue passieren. Die Höhepunkte waren sicherlich das Jahreskonzert, das am 1. April erfolgreich über die Bühne gegangen war, die Vereinsreise im September auf die Rigi und der Chlaushock im Dezember in der Waldhütte Endingen. Der HCD kann auf ein musikalisch und finanziell erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Jahresrechnung schloss mit einer Vermögenszunahme ab.

Traktandum Verschiedenes wurde über die Vereinsreise und die Delegiertenversammlung des NWHV diskutiert, die der HCD nun am vergangenen Freitag

in Döttingen durchgeführt hat (siehe Bericht auf Seite 10). Die Präsidentin dankte den Vorstandsmitgliedern wie auch allen Vereinsmitgliedern für ihren tollen Einsatz im vergangenen Vereinsjahr. Sie wünschte allen ein erfolgreiches Musikjahr. Im Anschluss an die Versammlung stand noch das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt.

Tätigkeitsprogramm

Dirigent René Flury stellte das Jahresprogramm vor. Im Februar findet in Bad Zurzach ein Probewochenende statt, um für das Jahreskonzert am 24. März in Bestform zu kommen. Nebst dem Jahreskonzert stehen schon weitere Konzerte fest. Zudem ist für den 2. Dezember ein Adventskonzert geplant.

Ehrungen

Der Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen der langjährigen Spieler. Folgende Personen durften ein Präsent entgegennehmen: Für 45 Jahre Mitgliedschaft Marlies Lerf, für 40 Jahre Edwin Keller, für 35 Jahre Christine Bader und für 15 Jahre Susanne Meier. Zudem wurde Margrit Meier für 30 Jahre als Kassierin geehrt. Die «Muulörgeli-Gruppe» aus Würenlingen überbrachte den Jubilaren ein Ständchen. Diverse Mitglieder wurden auch für zahlreichen Probenbesuch geehrt.

Mutationen

Andrea Altorfer und Sonja Baumgartner wurden als neue Mitglieder willkommen geheissen. Leider hiess es auch Abschied nehmen. Aus gesundheitlichen Gründen musste Jolanda Häfeli den Austritt aus dem Verein geben. Die übrigen Vereinsmitglieder werden sie vermissen. Unter



Die Jubilare: Stehend (v.l.) Susanne Meier, Christine Bader und Margrit Meier, sitzend Edwin Keller und Marlies Lerf.